



Tschüss, lieber Wald:

«Das isch ä chli truurig, das tuet e chli weh!»

Barbara Brandt

Wenn die Kinder die Waldspielgruppe verlassen und in den Kindergarten wechseln, gibt es lachende und weinende Augen. Der Abschied rückt näher, und schon bald wird etwas Neues beginnen. Eine Zeit der Veränderung und der grossen Gefühle!

Jonas springt durch den Kindergartenreif, der festlich geschmückt ist mit Efeu, Wiesenblumen und Bärensgras. Sein Gesicht strahlt und er wirkt stolz, denn der Reif ist den angehenden Kindergartenkindern vorbehalten. Ein kleines Abschiedsgeschenk (vgl. Kasten) wartet auf Jonas – und die Eltern mit dem Fotoapparat in der Hand. Sie sind mindestens so glücklich! Es wird geklatscht, was das Zeug hält!

Abschiedslied oder -vers

Jetzt isch es wieder Summer,
und d Spielgruppe gaht verbii.
Das isch ä chli truurig,
das tuet ä chli weh,
doch bald werdet mir eus wieder gseh.
Im ä Jahr, im ä Jahr im Chindsgj dänn –
Juhee, juhee, juhee! Melodie: Selber erfinden!

Die Spielgruppenfamilien sind eingeladen zum Sommerfest. Eine Feier hilft beim Abschiednehmen allen Beteiligten, und das Bilderbuch «Felix und die Pustebume» begleitet die Gruppe schon seit Beginn der Löwenzahnzeit im Wald. Eindrücklich und einleuchtend vermittelt die Geschichte, wie Liebgewonnes sich in etwas Spannendes, aber Unbekanntes verwandelt und allmählich wieder zum Bekannten wird. Kinder mögen gespielte Geschichten. Da hilft ein Plüschkäfer, und Löwenzahn wächst fast an jeder Ecke.

Karotten schneiden und Lauch schnipseln für die feine Suppe vom Feuer. Die bereiten die Waldmädchen und -buben gerne für ihre Eltern vor, die gegen Mittag mit den Geschwistern zum Essen kommen. Nach zwei Jahren Waldspielgruppe gehen die Kinder mit den Kindersackmessern (erhältlich im SpielgruppenLaden) geschickt um, und im Nu sind die Gemüseberge zu «Kleinholz» geworden.

Zum Dessert gibt es einen feinen selbstgemachten Fruchtsalat oder bunte «Smarties-Törtli» (vgl. Rezept) oder

Bratäpfel. Vielleicht bringen auch die Eltern eine Spezialität mit!?

Nach dem Schmaus turnen die Spielgruppenkinder und ihre Geschwister noch in den Seilkonstruktionen herum oder legen ein Blütenmandala mit sommerlichen Prunkstücken aus der Umgebung (vgl. Weiterbildungen «Seilkonstruktionen» oder «Naturwerkstatt» unter www.spielgruppe.ch). Die Eltern helfen mit oder sprechen derweil über ihre Erlebnisse mit den Kindern während der Waldspielgruppenzeit. «Weisst du noch, wie wir am ersten Tag alle zusammen in den Wald gegangen und unsere Jüngsten fast über jeden Stein gestolpert sind?», fragt eine Mutter die andere. «Ja, sicher, und heute sind sie so geschickt und behände im Wald unterwegs!» – «Das war eine tolle Zeit!», ziehen beide Bilanz.

Das traditionelle Abschlussritual löst diese Runde nun endgültig auf, bis es im nächsten Spielgruppenjahr wieder mit einer neuen Gruppe weitergeht. Alle verlassen mit kugelrunden Tortenbäuchen den Festplatz. Wie sieht wohl der Wald nach den Sommerferien aus?

Abschiedsgeschenke

Fichtenzapfenmaus: trockene Fichtenzapfen, Schnur, Buchecker, Holzstücke – Schnur am dicken Ende des Zapfens als Schwanz anbinden, Buchecker als Augen zwischen die Schuppen drücken und kleine Holzstücke als Beine stecken. Dieses Maskottchen ist ein treuer Begleiter.

Haselzweggli: Haselholz in ca. 5 cm lange Stücke schneiden, zuspitzen für die Zipfelmütze. Die Rinde unter der Mütze auf einer Seite in der Form eines Halbkreises wegschneiden, wo das Gesicht hin soll. Kappe mit Naturfarben (zum Beispiel Beeren oder Gras) einfärben und evtl. lackieren. Fertig ist der Zwerg. Er geht mit auf jeden Berg!

Holunderamulett: Holunderholz in Stücke schneiden, Mark entfernen mit Nagel, auffädeln und kombinieren mit Holzperlen, Federn etc. Holunder erdet und schenkt Gelassenheit. Ideal für den Start im Kindergarten!

Lindenblütentee: Selbstgesamelte Lindenblüten schenken, heisst Sommerkraft für den Winter bekommen. Die Blüten lindern den Husten ganz bestimmt.

Rezepte für die Abschiedsfeier

Smarties-Törtli: Kleine Tartelettes («Dessert-Bödli» kaufen) mit Vanille- oder Schokoladencreme füllen und mit frischen Waldbeeren und bunten Smarties garnieren. So schön können das nur die Kinder!

Holundersirup: Mit den Kindern die Holunderblüten im Mai/Juni ernten und zu Hause einen Sirup ansetzen. Ideal fürs Sommerfest.

Zutaten und Zubereitung:

- 1500 g Zucker in einen Topf geben.
- 1 1/2 l Wasser hinzufügen, aufkochen, Zucker auflösen, abkühlen lassen.
- 50 g Zitronensäure hinzufügen.
- 2 Zitronen – unbehandelt – in Scheiben schneiden, hinzufügen.
- 25 Holunderblütendolden gut schütteln, von den Stielen zupfen, in einen Steinguttopf geben.
- Sirup darüber giessen, vermischen, zugedeckt 3 Tage ziehen lassen, ab und zu umrühren.
- Mulltuch über einen Topf legen, Sirup durchgiessen.
- in heiss ausgespülte, absolut saubere dekorative Flaschen füllen, verschliessen.
- zum Servieren mit Wasser verdünnen.
- kühl gelagert hält sich der Sirup für längere Zeit.

Checkliste für Sommerabschlussfest

- ✓ **Datum** im Jahresprogramm bekannt geben. Besser nicht den letzten Spielgruppenmorgen vor den Sommerferien wählen. Manche Familien mit kleinen Kindern gehen schon vorher in die Ferien. Ein Samstag oder Sonntag ist für erwerbstätige Eltern sowie für Geschwister, die bereits zur Schule gehen, ideal.
- ✓ **Frühzeitige Einladung** mit Anmeldebogen: Wie viele Personen nehmen teil? Nehmen die Familien ihr Essgeschirr und die Getränke selbst mit? Wunschliste für Dessertbuffet.
- ✓ **Wer kommt?** Eltern, Geschwister, Grosseltern?
- ✓ **Hat der Waldplatz** genügend Kapazität? Braucht es eine Information an den Waldbesitzer?
- ✓ **Bei unsicherem Wetter** vorher schon Plane aufhängen und evtl. trockenes Holz mitnehmen.
- ✓ **Wer ist zuständig** für Feuer, Kochen, Programm, Fotografieren?
- ✓ **Wie gestaltet** sich der Abschluss? Offen, oder gehen alle zusammen?
- ✓ **Ist die Dauer** angemessen? Jüngere Geschwister, Schulkinder etc.
- ✓ **Zutaten** für Essen und Material einkaufen, Geschenke vorbereiten, Fotos vom Spielgruppenjahr als Geschenk für die Eltern vorher auf CD brennen.
- ✓ **Reifen, Tor** zum Spielgruppenland und Waldplatz festlich schmücken, evtl. Waldsofa nochmals polstern.
- ✓ **Mit den neuen Eltern** am Familienwaldtag im Mai, das Waldsofa in stand stellen.
- ✓ **Evtl. zusätzliche** Kessel und Dreibeine besorgen, Brett zum Schneiden von Gemüse oder Früchten, viel Wasser, Kindersackmesser, Seile mitnehmen.